



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Zeige uns dein Reich!

---

## Zeige uns dein Reich!

### VIII.

Wir haben einen König nach göttlichem Ideal, in vollen-  
deter, höchster Vollkommenheit! Wir sind seine geborenen  
Untertanen, sein Volk und Eigentum, Teil und Mitbesitzer  
seines Reiches. Wir dürfen und müssen ganz für ihn leben.  
Das ist die Bedingung unseres allseitigen Wohlbestandes.  
Die vornehmste Pflicht unseres Erdendaseins! — In der  
weltweiten Verkündigung dieser Wahrheit an alle Men-  
schen besteht auch die ganze Reich Christi-Mission der ka-  
tholischen Kirche seit 1900 Jahren und bis ans Zeitende . . .

Doch wann leben wir tatsächlich für Christus, unseren  
König? Wenn wir an ihn als den Gottessohn und Welten-  
könig glauben. Wenn wir jedem Worte aus seinem Munde  
unbedingten Glauben schenken. Wenn wir ausnahmslos  
alles glauben, was seine Kirche uns von Christus lehrt.  
Wenn dieser Glaube unser Denken erfüllt, unser Reden  
dirigiert, unser Tun und Lassen nicht bloß beeinflusst, son-  
dern entscheidet und beherrscht! Insbesondere müssen wir  
alles, was der König uns von seinem Reiche in den hl.  
Evangelien persönlich lehrt, gläubig annehmen, wohl über-  
legen, tief beherzigen und in allem praktisch anwenden.

Wir leben tatsächlich für Christus, wenn wir volles Ver-  
trauen auf ihn setzen, dem alle Gewalt gegeben ist im Himm-  
mel und auf Erden. Wenn wir seine großen Verheißungen  
nie vergessen und seine persönliche Nähe, namentlich im  
Hl. Sakramente, zum Felsen unserer Hoffnung machen!

Vor allem aber, wenn wir Christus unseren König in  
Wirklichkeit lieben! Das geschieht durch treue Hingabe an  
seinen Willen und an seine Wünsche. Durch Selbstverleug-  
nung und stete Bereitwilligkeit, „alles Böse zu lassen und zu  
hassen, — alles Gute zu lieben und zu üben, — alles Üble  
zu leiden, — wenn nicht mit Freuden, — dann doch in  
Christo ergebener Geduld!“

Das ist der Untertanentribut, den wir unserem König  
schulden und in treuer Nachfolge zahlen. — Damit aber ist  
das „Reich Gottes schon wahrhaft zu uns gekommen!“ —  
Damit erlangen wir auch die Fähigkeit, „die Geheimnisse  
des Reiches Christi zu verstehen“ — seine äußere Größe zu  
ahnen und seine innere Fülle zu verkosten. Wenn immer  
wir unserem König guten Willen zeigen, so zeigt er uns auch  
mehr und mehr sein Reich!